

Bundesbeschluss
betreffend
die Gebäulichkeiten der Schweizerischen Botschaft in New Delhi

(Vom 5. Oktober 1959)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 25. August 1959¹⁾,

beschliesst:

Artikel 1

Der Bundesrat wird zur Erstellung von Gebäulichkeiten für die Schweizerische Botschaft in New Delhi, Residenz, Kanzlei, sieben Dienstwohnungen, die Dienstbotenunterkunft und Nebengebäude umfassend, ermächtigt.

Zu diesem Zwecke wird ein Objektkredit von 4 000 000 Franken eröffnet.

Artikel 2

Dieser Bundesbeschluss ist nicht allgemein verbindlich und tritt sofort in Kraft.

Der Bundesrat wird mit seinem Vollzug beauftragt.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 22. September 1959.

Der Präsident: **Aug. Lusser**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 5. Oktober 1959.

Der Präsident: **Eugen Dietschi**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

¹⁾ BBl 1959, II, 357.



Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 5. Oktober 1959.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

4608

Bundesbeschluss

über

den Umbau des 19. und 20. Stockwerkes des Schweizerhauses in Mailand

(Vom 30. September 1959)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 27. April 1959¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Für den Umbau des 19. und 20. Stockwerkes des Schweizerhauses in Mailand wird ein Objektkredit von 761 000 Franken bewilligt.

Art. 2

Der Beschluss ist nicht allgemein verbindlich und tritt sofort in Kraft.
Der Bundesrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 28. September 1959.

Der Präsident: **Eugen Dietschi**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

¹⁾ BBl 1959, I, 1197.